Wohnungseinrichtung gegen Rückenschmerzen
28.11.2012

69 Prozent der Bundesbürger leiden unter Rückenschmerzen, so die Aussage der Initiative "Kompetenz Gesunder Rücken". Betroffen sind nicht nur die Älteren, sondern auch immer mehr junge Menschen. Schon bei den Kindern sollte vorgebeugt werden, damit die Beschwerden später möglichst ausbleiben. Ein wesentlicher Faktor spielt dabei die Umgebung, in der wir wohnen. Denn die Einrichtung kann dafür verantwortlich sein, dass jedes Bücken irgendwann weh tut. Auf der Fach- und Verbrauchermesse Heim+Handwerk in München, wird derzeit (bis 02.12.2012) gezeigt, wie der Trend zur gesunden Einrichtung, aussehen kann.

Leadin

69 Prozent der Bundesbürger leiden unter Rückenschmerzen, so die Aussage der Initiative "Kompetenz Gesunder Rücken". Betroffen sind nicht nur die Älteren, sondern auch immer mehr junge Menschen. Schon bei den Kindern sollte vorgebeugt werden, damit die Beschwerden später möglichst ausbleiben. Ein wesentlicher Faktor spielt dabei die Umgebung, in der wir wohnen. Denn die Einrichtung kann dafür verantwortlich sein, dass jedes Bücken irgendwann weh tut. Auf der Fach- und Verbrauchermesse Heim+Handwerk in München, wird derzeit (bis 02.12.2012) gezeigt, wie der Trend zur gesunden Einrichtung, aussehen kann. Unser Reporter Tim Kuchenbecker hat sich einmal umgeschaut.

Klar, wenn man an Rückenbeschwerden und Einrichtung denkt, dann kommt man schnell auf das Bett zu sprechen, denn tatsächlich ist die richtige Matratze entscheidend. Doch auch in anderen Wohnbereichen machen sich Innenausbauer wie Martin Berzl Gedanken.
O-Ton
Es geht um die alltäglichen Situationen, die den Rücken beanspruchen, die man aber vermeiden kann. Die Höhe von WC und Waschtisch kann beispielsweise beeinflusst werden, da braucht man sich eigentlich nicht ständig zu bücken.
O-Ton
Ein anderer Bereich ist die Küche. Oft kauft der Kunde Standard, aber der Trend geht zu personalisierten Küchen, so Innenarchitekt und Schreinermeister Albert Morasch.
O-Ton
Mit Spielereien haben angepasste Arbeitsflächen nichts zu tun, auch wenn dieser Trend nach Ansicht des Experten mehr Spaß in die Küche bringt.
O-Ton
Spaß und Gesundheit sollte bei Kindern auf jeden Fall im Vordergrund stehen. Diplom Ingenieurin Katrin Redeker aus Erlangen, hat mit ihren designten Zappo Kindermöbeln ganz sicher ins Schwarze getroffen. Tisch- und Stuhlbeine bestehen aus einzelnen, quitschbunten Holzringen, die Tischplatte und Sitzfläche fixieren. Da die Ringe flexibel verschiebbar sind, kann die Höhe der Größe des Kindes immer einfach angepasst werden.
O-Ton
Über Jahre hinweg können Kinder diese flexiblen Einrichtungen nutzen ohne, dass Eltern immer wieder neu investieren müssen. Und das Wichtigste: Früh präventiv handeln - bedeutet später vielleicht weniger Rückenschmerzen.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... München